

Erwin Tschirner

# Θεματικό Γλωσσάριο (γερμανικά/ελληνικά) A1-B2

Deutsch als Fremdsprache nach Themen  
Grund- und Aufbauwortschatz



**Cornelsen**

«Το παρόν έργο πνευματικής ιδιοκτησίας προστατεύεται κατά τις διατάξεις της ελληνικής νομοθεσίας (Ν. 2121/1993 όπως έχει τροποποιηθεί και ισχύει σήμερα) και τις διεθνείς συμβάσεις περί πνευματικής ιδιοκτησίας. Απαγορεύεται απολύτως η άνευ γραπτής άδειας του εκδότη κατά οποιοδήποτε τρόπο ή μέσο (ηλεκτρονικό, μηχανικό ή άλλο) αντιγραφή, φωτοανατύπωση και εν γένει αναπαραγωγή, εκμίσθωση ή δανεισμός, μετάφραση, διασκευή, αναμετάδοση στο κοινό σε οποιαδήποτε μορφή και η εν γένει εκμετάλλευση του συνόλου ή μέρους του έργου».

Εκδόσεις Πατάκη – Ξενογλωσση εκπαίδευση

Θεματικό Γλωσσάριο (γερμανικά/ελληνικά) A1-B2

Τίτλος πρωτοτύπου: *Grund- und Aufbauwortschatz,*

*Deutsch als Fremdsprache nach Themen – Lernwörterbuch*

Συγγραφέας: Erwin Tschirner

Μετάφραση: Χρύσα Βαρδή

Διορθώσεις: Γιάννης Αντωνόπουλος

DTP: Κατερίνα Σταματοπούλου

Copyright για το γερμανικό κείμενο © Cornelsen Verlag GmbH, Berlin 2008

Copyright© για την ελληνική γλώσσα, Σ. Πατάκης Α.Ε.Ε.Δ.Ε. (Εκδόσεις Πατάκη), Αθήνα, 2011

Πρώτη έκδοση από τις Εκδόσεις Πατάκη, Αθήνα, Οκτώβριος 2012

Κ.Ε.Τ. 7926 – Κ.Ε.Π. 866/12

ISBN 978-960-16-4553-7



**ΕΚΔΟΣΕΙΣ  
ΠΑΤΑΚΗ**

ΠΑΝΑΓΗ ΤΣΑΛΔΑΡΗ 38 (ΠΡΩΗΝ ΠΕΙΡΑΙΩΣ), 104 37 ΑΘΗΝΑ,

ΤΗΛ.: 210.36.50.000, 801.100.2665 - ΦΑΞ: 210.36.50.069

ΚΕΝΤΡΙΚΗ ΔΙΑΘΕΣΗ: ΕΜΜ. ΜΠΕΝΑΚΗ 16, 106 78 ΑΘΗΝΑ, ΤΗΛ.: 210.38.31.078

ΥΠΟΚ/ΜΑ: ΚΟΡΥΤΣΑΣ (ΤΕΡΜΑ ΠΟΝΤΟΥ – ΠΕΡΙΟΧΗ Β' ΚΤΕΟ), 570 09 ΚΑΛΟΧΩΡΙ ΘΕΣΣΑΛΟΝΙΚΗΣ,

ΤΗΛ.: 2310.70.63.54, 2310.70.67.15 - ΦΑΞ: 2310.70.63.55

Web site: <http://www.patakis.gr> • e-mail: [info@patakis.gr](mailto:info@patakis.gr), [sales@patakis.gr](mailto:sales@patakis.gr)

## Vorwort

Das Buch **Grund- und Aufbauwortschatz nach Themen** ist eine neue Ausgabe die das lexikalische Minimum, das notwendig ist für erfolgreiches produktives wie rezeptives Sprachhandeln, aufgrund neuester empirischer Studien erfassen.

Für die deutsche Sprache beruhen alle bisherigen Häufigkeitslisten direkt oder indirekt auf der ersten empirischen Erfassung des deutschen Wortschatzes aus dem Jahre 1897. Diese Liste wurde zwar immer wieder verändert, dies jedoch auf rein subjektiver Grundlage. **Deutsch nach Themen** ist der erste Grund- und Aufbauwortschatz, der auf der neuen Häufigkeitsliste auf empirischer Grundlage von Jones & Tschirner (2006) beruht. Studien haben gezeigt, dass die Übereinstimmung zwischen der neuen Häufigkeitsliste und früheren Grund- und Aufbauwortschatzen des Deutschen nur ca. 60 Prozent beträgt, d. h. 40 Prozent der häufigsten Wörter sind in anderen Grund- und Aufbauwortschatzen nicht enthalten.

Für Sprachlernende sind in diesem Zusammenhang drei Fragen von besonderer Wichtigkeit:

1. Warum ist Häufigkeit ein wichtiger Faktor beim Erlernen einer Fremdsprache?
2. Welche empirische Grundlage hat die Häufigkeitsliste von Jones & Tschirner, die die Basis des vorliegenden Grund- und Aufbauwortschatzes bildet?
3. Wie arbeite ich mit diesem Grund- und Aufbauwortschatz?

### Häufigkeit als zentraler Faktor beim Fremdspracherwerb

Entgegen früheren Annahmen der Lesedidaktik deuten empirische Studien darauf hin, dass ca. 95–97 Prozent der laufenden Wörter eines

Textes verstanden werden müssen, um den Text zu verstehen. Mit den häufigsten 2000 Wörtern einer Sprache erreicht man im Durchschnitt eine Textdeckung von ca. 90 Prozent der laufenden Wörter in Alltagsgesprächen und einfacheren literarischen Werken, mit den häufigsten 4000 Wörtern erreicht man eine Textdeckung von ca. 95 Prozent.

Wortwissen umfasst mehr als die Bedeutung eines Wortes. Man muss wissen, in welchen Kontexten bestimmte Wörter verwendet werden können, welche grammatischen Veränderungen möglich sind und was diese bedeuten, sowie mit welchen anderen Wörtern ein bestimmtes Wort verwendet wird. Dieses Wissen erwirbt man vor allem durch persönliche Erfahrungen mit der Sprache und ihren Sprechern, d.h. durch Lesen, durch Zuhören, durch mündliche und schriftliche Kommunikation. Damit eigenständige kommunikative Erfahrungen gemacht werden können, wird generell ein Wortschatzwissen von ca. 2000 Wörtern vorausgesetzt, Vorbedingung für einen professionelleren Umgang mit Sprache sind ca. 4000 Wörter.

Grundvoraussetzung dafür ist allerdings, dass es sich beim Grund- und Aufbauwortschatz in der Tat um die häufigsten 4000 Wörter handelt. Wenn wie bei einem häufig verwendeten Grund- und Aufbauwortschatz des Deutschen fast 40 Prozent der häufigsten Wörter fehlen, hat man von 4000 gelernten Wörtern nur einen „Gewinn“ von 2400 Wörtern und ist weit davon entfernt, seinen Wortschatz eigenständig und mit Gewinn durch Lesen und andere kommunikative Erfahrungen weiterentwickeln zu können.

## Empirische Grundlagen

Der vorliegende **Grund- und Aufbauwortschatz Deutsch als Fremdsprache nach Themen** beruht auf der Häufigkeitsliste des Herder-Instituts der Universität Leipzig (Jones & Tschirner 2006), deren empirische Grundlage das in Kooperation zwischen dem Herder-Institut und der Brigham Young University entstandene Korpus der deutschen Gegenwartssprache bildet. Das Herder/BYU-Korpus ist ein ausgewogenes und repräsentatives Korpus der deutschen Gegenwartssprache im gesamten deutschen Sprachraum. Es umfasst ca. 4,2 Millionen laufende Wörter, jeweils eine Million Wortformen aus Zeitungstexten, Sach- und Fachtexten, literarischen Texten und gesprochener Sprache sowie 200 000 Wortformen aus Gebrauchstexten. Bei allen Subkorpora wurde ein Verhältnis von 70 : 20 : 10 zwischen deutschen, österreichischen und Schweizer Texten gewahrt.

Das Subkorpus der Zeitungssprache besteht aus 100 Exzerpten zu jeweils 10 000 Wortformen aus Zeitungsausgaben, die zwischen September 2001 und Februar 2002 erschienen sind. 500 000 Wortformen stammen dabei aus fünf überregionalen Zeitungen (drei aus Deutschland, eine aus Österreich, eine aus der Schweiz). Die anderen 500 000 Wortformen stammen aus 34 deutschen, zehn österreichischen und sechs Schweizer Regionalzeitungen, die je nach Bevölkerungszahl auf die einzelnen deutschen und österreichischen Bundesländer und die Schweizer Kantone verteilt wurden.

Das Subkorpus der Sach- und Fachtexte umfasst ebenfalls 100 Exzerpte zu jeweils 10 000 Wortformen aus Fachbüchern und Fachzeitschriften. Ungefähr 400 000 Wortformen stammen dabei zu gleichen Teilen aus insgesamt zehn geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachgebieten, 300 000 aus sieben naturwissen-

schaftlichen Fachgebieten und 300 000 aus sieben Fachgebieten der Bereiche Recht, Wirtschaft und Technik.

Das Subkorpus der literarischen Sprache verteilt sich auf 100 Exzerpte zu jeweils 10 000 Wortformen aus Büchern der Jahre 1990 bis 2000. Ungefähr 400 000 Wortformen entfallen auf den Bereich der anspruchsvollen Literatur und jeweils 100 000 auf die Bereiche Jugendliteratur, Abenteuer- und Kriminalromane, Humor, Gesellschaftsromane, Bestseller und Reiseliteratur.

Das Subkorpus der gesprochenen Sprache wurde zum größten Teil in den Jahren 1989 bis 1993 aufgenommen. Dieser Teil besteht aus 400 Gesprächen zwischen Muttersprachlern des Deutschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Regionen Österreichs, der Schweiz sowie der alten und neuen Bundesländer. Das Subkorpus umfasst 700 000 Wortformen. Es wurde ergänzt durch 300 000 Wortformen aus Fernsehsendungen, darunter ca. 100 000 aus zwei Familienserien, ca. 140 000 aus verschiedenen Talkshows und Fernsehdiskussionen und ca. 60 000 aus Reportagen und längeren Monologen. Die ältesten Sendungen stammen aus den 1990er Jahren, die meisten aus den Jahren nach 2000.

Das Subkorpus der Gebrauchstexte schließlich umfasst 50 000 laufende Wörter aus Anleitungen, 50 000 Wörter aus Ratgebern, 50 000 Wörter aus Kundeninformationen, 40 000 Wörter aus Gesetzestexten, Verträgen u. Ä. und 10 000 Wörter aus Anzeigen.

## Der Grund- und Aufbauwortschatz Deutsch als Fremdsprache nach Themen

Die Wörter der Häufigkeitsliste des Herder-Instituts wurden zunächst in Kategorien eingeordnet. Dafür wurden die Kategorien

von **Profile Deutsch** verwendet, das auf dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) aufbaut. Manche Wörter wurden in zwei Kategorien aufgenommen, vor allem polyseme Wörter, wenn beide Bedeutungen häufig genug waren.

Innerhalb der Kategorien werden zuerst die Wörter des Grundwortschatzes gelistet, dann die Wörter des Aufbauwortschatzes. Die Wort-einträge beginnen mit den Wörtern, benennen die Wortart sowie wichtige grammatische Merkmale und geben ihre Rangordnung im Grund- und Aufbauwortschatz an. Dann folgt eine Übersetzung ins Englische. Es werden nur die häufigen Bedeutungen übersetzt. Hat ein Wort im Englischen mehrere (häufige) Bedeutungen, werden diese durch ein Semikolon getrennt. Den Abschluss eines Worteintrags bildet ein Beispielsatz, der eine der Hauptbedeutungen des Wortes aufgreift.

Bei allen Wortarten außer Substantiven und Verben wird die Wortart angegeben. Es wird zwischen Adjektiven, Adverbien, Pronomen, Artikeln, Präpositionen, Konjunktionen und Partikeln unterschieden. Substantive werden durch den bestimmten Artikel gekennzeichnet, die Pluralformen werden angegeben. Bei unregelmäßigen Verben folgen auf den Infinitiv die Präteritumsform und das Partizip Perfekt. Echte reflexive Verben werden durch das Pronomen „sich“ gekennzeichnet. Bei unregelmäßigen Adjektiven werden zusätzlich zum Positiv die Komparativ- und Superlativformen gelistet und bei Präpositionen wird der Kasus angegeben, der von ihnen regiert wird. Bei Wechselpräpositionen werden beide Kasus angegeben.

Hinter den Wörtern in der ersten Spalte ist eine Zahl angegeben. Sie markiert die Rangfolge

innerhalb des ca. 4000 Wörter umfassenden Grund- und Aufbauwortschatzes. Die Zahl 334 z. B. bedeutet, dass das Wort auf Platz 334 der häufigsten Wörter des Deutschen ist.

Die Übersetzungen ins Englische erfassen die häufigsten Bedeutungen des jeweiligen Wortes. Dazu stellen sie eine Lernhilfe dar.

Ziel der Beispielsätze ist es, einen typischen Kontext für ein bestimmtes Wort zu geben und das Wort durch diesen Kontext zu erklären und merkbarer zu machen. Die Beispielsätze für den Grundwortschatz enthalten im Normalfall nur die 2000 häufigsten Wörter, die Beispielsätze für den Aufbauwortschatz die 4000 häufigsten Wörter.

### **Wörter lernen**

Wir haben ein umfangreiches Wissen über die Wörter unserer Sprachen. Wir wissen, wie man sie ausspricht, wie sie geschrieben werden, welche Bedeutungen sie haben, wie man sie in Sätzen verwendet, mit welchen anderen Wörtern sie häufig auftauchen, in welchen Textsorten und in welchen Kontexten. Dieses Wissen eignen wir uns kumulativ an, ein Merkmal nach dem anderen, immer wenn wir diesen Wörtern in kommunikativen Zusammenhängen begegnen. Um ein Wort relativ gut zu kennen, bedarf es im Durchschnitt 16 solcher Begegnungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums (Nation 2001). Wenn Wörter gelernt und geübt werden, benötigt man deutlich weniger derartiger Begegnungen, und die Chancen, dass man weitere Aspekte dieser Wörter lernt, wenn man ihnen begegnet, steigen gewaltig. Wörter müssen sowohl durch Hören und Sprechen als auch durch Lesen und Schreiben geübt werden. Ein gedrucktes Wörterbuch erfüllt vor allem den Zweck, die Bedeutung eines Wortes sowie die schriftliche Form klar zu etablieren.

Sie sollten zuerst die Wörter des Grundwortschatzes lernen oder wiederholen und dann erst die Wörter des Aufbauwortschatzes. Die folgende Vorgehensweise empfiehlt sich dabei: Lesen Sie die Worteinträge des Grundwortschatzes aufmerksam durch, sprechen Sie das Wort und seine Formen sowie den dazugehörigen Satz aus und versuchen Sie, den Satz zu verstehen. Decken Sie die englische Übersetzung und den Beispielsatz ab und versuchen Sie, sich an die Bedeutung des Wortes zu erinnern, auf Englisch oder in Ihrer Muttersprache. Markieren Sie die Wörter, mit denen Sie Schwierigkeiten hatten, und schreiben Sie sie mit ihren Beispielsätzen in ein Vokabelheft.

Arbeiten Sie sich auf diese Weise durch alle Kapitel durch und wiederholen Sie in regelmäßigen Abständen die Wörter, die Sie in Ihr Vokabelheft geschrieben haben. Sie sollten auf diese Weise nach Möglichkeit jeden Tag ein bis vier Kapitel durcharbeiten, mindestens 15 Minuten und im Normalfall nicht länger als 30 Minuten. Es ist besser, täglich zu üben als nur ein- oder zweimal pro Woche und dafür mehrere Stunden. Wenn Sie den Wortschatz schnell lernen müssen, können Sie aber natürlich auch jeden Tag ein bis zwei Stunden lernen. Es hilft sehr, wenn Sie die Wörter nicht nur lernen, sondern auch üben. Für den Grundwortschatz gibt es das **Übungsbuch Grundwortschatz Deutsch als Fremdsprache nach Themen**, das Sie dafür verwenden können.

Weiterhin hilft es sehr, wenn Sie sich neben dem Lernen und Üben die Möglichkeit verschaffen, diesen Wörtern zu begegnen. Ein gutes Mittel dafür ist das Lesen leichter Texte. So lange Sie sich mit dem Grundwortschatz befassen, sollten Sie leichte Lektüren lesen, die bis zu 2000 Wör-

ter enthalten. Wenn Sie den Aufbauwortschatz lernen, sollten Sie Lektüren lesen, die bis zu 4000 Wörter enthalten. Dies können neben den speziell für solche Zwecke entwickelte Lektüren auch leichte Romane oder andere Lektüren sein, vor allem Kinder- und Jugendbücher sowie einfache Unterhaltungslektüre. Wichtig ist dabei, dass Sie ca. 95 Prozent der laufenden Wörter verstehen. Wenn Sie mehr als ein Wort pro zwei Zeilen nicht verstehen, ist der Text zu schwer und Sie sollten eine Schwierigkeitsstufe nach unten gehen.

Zu diesem Projekt haben eine Vielzahl von Personen beigetragen, bei denen ich mich bedanken möchte. Dazu gehören Nicole Mackus, Jupp Möhring, Angela Pirnbaum, Frank Hilpert und Ulrike Woitsch, die sich mit großem Engagement an der Erarbeitung des thematischen Grund- und Aufbauwortschatzes beteiligten. Unterstützt wurden sie von Susan Günther, Katharina Kley, Silke Lipinski, Nadine Randall, Elise Catrain und Elena Valdez. Bedanken möchte ich mich auch bei Helga Holtkamp und Gunther Weimann vom Cornelsen-Verlag, die dieses Projekt unter ihre Fittiche genommen haben, und bei den vielen Mitarbeitern des Cornelsen-Verlags, die aus diesem Projekt ein so schönes Buch gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt Udo Diekmann, dessen Datenbank uns das Leben sehr viel leichter gemacht hat und der uns bei Problemen immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Ich wünsche Ihnen Spaß beim Lernen und hoffe, dass Ihnen der **Grund- und Aufbauwortschatz Deutsch als Fremdsprache nach Themen** hilft, Ihre Sprachlernziele zu erreichen.

Erwin Tschirner, Leipzig im Sommer 2008

## Literatur

Glaboniat, M., Müller, M., Rusch, P. (2002): Profile Deutsch. Berlin: Langenscheidt.

Jones, R./Tschirner, E. (2006): Frequency dictionary of German. Core vocabulary for learners. London: Routledge.

Kaeding, F. W. (1897/98): Häufigkeitswörterbuch der deutschen Sprache. Band 1, 2. Steglitz bei Berlin.

Nation, P. (2001): Learning vocabulary in another language. Cambridge: Cambridge University Press.

Tschirner, E. (2005): Korpora, Häufigkeitslisten, Wortschatzerwerb. In: Heine, A., Hennig, M., & Tschirner, E., Hrsg., Deutsch als Fremdsprache – Konturen und Perspektiven eines Fachs (S. 133–149). München: Iudicium.

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Nomen** werden mit Artikel im Singular und mit der Pluralform angegeben.

Bei Nomen, die es nur im Singular gibt, steht (SG), bei Nomen, die es nur im Plural gibt, (PL).

Die **unregelmäßigen Verben** werden mit der Präteritum- und der Partizip-II-Form angegeben (z. B.: laufen, lief gelaufen).

Bei **Adjektiven** sind die unregelmäßigen Steigerungsformen angegeben (z. B.: gut, besser, am besten).

Um die **Aussprache** der Wörter zu erleichtern, wird der Wortakzent bei den Stichwörtern angegeben:

ă = kurzer Vokal wie in „bald“

ā = langer Vokal wie in „Bahn“

## Abkürzungen in Klammern nach dem Stichwort

(ADJ) = Adjektiv

(ADV) = Adverb

(ART) = Artikel

(KONJ) = Konjunktion

(NUM) = Numerale

(PART) = Partikel

(PRÄP M. AKK) = Präposition mit Akkusativ

(PRÄP M. DAT) = Präposition mit Dativ

(PRÄP M. AKK O. DAT) = Präposition mit Akkusativ oder Dativ

(PRÄP M. GEN) = Präposition mit Genitiv

(PRÄP M. GEN O. DAT) = Präposition mit Genitiv oder Dativ

(PRON) = Pronomen

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Personalien,</b>		<b>6</b>	<b>Einkaufen</b>	55
	<b>Informationen zur Person</b>	10	6.01	Kaufen und Verkaufen	55
1.01	Persönliche Angaben	10	6.02	Preise und Geldverkehr	57
1.02	Staatsangehörigkeit und Nationalitäten	11	6.03	Geschäft	59
1.03	Familie	13	6.04	Kleidung und Accessoires	61
1.04	Äußeres Erscheinungsbild	15	<b>7</b>	<b>Öffentliche und private</b>	
1.05	Charakter und Temperament	17		<b>Dienstleistungen</b>	64
1.06	Freizeitbeschäftigung, Interessen und Hobbys	20	7.01	Ämter und Verwaltung	64
1.07	Religion	22	7.02	Öffentliche und soziale Dienstleistungen	67
<b>2</b>	<b>Wohnen</b>	25	7.03	Telekommunikation	69
2.01	Haus	25	7.04	Polizei	72
2.02	Haushalt	27	7.05	Kriminalität	74
2.03	Räume und Einrichtung	30	<b>8</b>	<b>Körper und Gesundheit</b>	77
<b>3</b>	<b>Umwelt</b>	33	8.01	Körper	77
3.01	Stadt und Land	33	8.02	Gesundheit und Krankheit	79
3.02	Landschaft	34	8.03	Physisches Befinden und Bedürfnisse	82
3.03	Klima und Wetter	36	8.04	Medizin und medizinische Versorgung	83
3.04	Pflanzen und Tiere	39	<b>9</b>	<b>Wahrnehmung und Bewegung</b>	87
<b>4</b>	<b>Reisen und Verkehr</b>	42	9.01	Sinneswahrnehmung und -äußerung	87
4.01	Wegbeschreibung	42	9.02	Psychisches Befinden und Emotionen	89
4.02	Tourismus	43	9.03	Körperliche Tätigkeiten	91
4.03	Verkehr	46	9.04	Sensorische Eigenschaften	94
4.04	Fahrzeug	48	<b>10</b>	<b>Ausbildung</b>	96
<b>5</b>	<b>Verpflegung</b>	51	10.01	Schule	96
5.01	Lebensmittel	51	10.02	Unterricht	98
5.02	Essen und Trinken	52			

10.03 Studium . . . . .	101	<b>15 Politik und Gesellschaft . . . . .</b>	157
10.04 Berufsausbildung . . . . .	104	15.01 Aktuelles Geschehen . . . . .	157
10.05 Prüfungen . . . . .	105	15.02 Gesellschaft . . . . .	160
<b>11 Arbeitswelt . . . . .</b>	109	15.03 Innenpolitik . . . . .	163
11.01 Berufsbezeichnungen . . . . .	109	15.04 Politik, Staat und Internationales . . . . .	166
11.02 Berufliche Aufgaben und Tätigkeiten . . . . .	112	15.05 Krieg und Frieden . . . . .	170
11.03 Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen . . . . .	115	15.06 Wirtschaft . . . . .	172
<b>12 Sprache . . . . .</b>	118	15.07 Recht . . . . .	175
12.01 Spracherwerb und Sprache allgemein . . . . .	118	<b>16 Allgemeine Begriffe . . . . .</b>	179
12.02 Sprechhandlungen . . . . .	120	16.01 Zeit allgemein . . . . .	179
12.03 Diskussions- und Redemittel . . . . .	123	16.02 Zeiteinteilungen . . . . .	180
12.04 Meinung . . . . .	127	16.03 Zeitangaben . . . . .	183
12.05 Wahrscheinlichkeit . . . . .	130	16.04 Mengenangaben . . . . .	185
<b>13 Freizeit und Unterhaltung . . . . .</b>	133	16.05 Mengeneinteilung . . . . .	188
13.01 Veranstaltungen . . . . .	133	16.06 Eigenschaften, Art und Weise . . . . .	190
13.02 Gesellige Anlässe . . . . .	135	16.07 Raum . . . . .	194
13.03 Museum, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten . . . . .	136	16.08 Farben und Formen . . . . .	197
13.04 Theater, Kino und Konzert . . . . .	138	16.09 Gemeinsamkeiten und Unterschiede . . . . .	198
13.05 Radio und Fernsehen . . . . .	140	16.10 Häufigkeit und Reihenfolge . . . . .	200
13.06 Lektüre und Presse . . . . .	142	<b>17 Strukturwörter . . . . .</b>	202
13.07 Sport . . . . .	145	17.01 Pronomen, Adverbien und Artikel . . . . .	202
13.08 Wettkampf . . . . .	147	17.02 Konjunktionen und Partikel . . . . .	204
<b>14 Persönliche Beziehungen und Kontakte . . . . .</b>	150	<b>18 Die 50 häufigsten Verben . . . . .</b>	207
14.01 Art der persönlichen Beziehung . . . . .	150	<b>19 Register . . . . .</b>	210
14.02 Liebe und Trennung . . . . .	153		
14.03 Einladungen und Verabredungen . . . . .	155		

# 1 Personalien, Informationen zur Person

## 1.01 Persönliche Angaben ► Grundwortschatz

die <b>Adresse</b> , die Adressen 1812	η διεύθυνση	An welche Adresse muss ich den Brief schicken?
das <b>Alter</b> 722	η ηλικία	Er hat sein Alter nicht verraten.
die <b>Angabe</b> , die Angaben 687	το στοιχείο, η δήλωση	Hier muss man Angaben wie Namen, Alter und Adresse eintragen.
die <b>Dame</b> , die Damen 1353	η κυρία	Als Kind wollte ich immer eine richtige Dame sein, elegant und schön.
<b>du</b> (PRON) 52	εσύ	Seit wann wohnst du in Berlin?
<b>er</b> (PRON) 20	αυτός	Er hat am Montag Geburtstag.
der <b>Erwachsene</b> , die Erwachsenen 1850	ο ενήλικας	Kinder bezahlen zwei Euro und Erwachsene fünf Euro.
<b>es</b> (PRON) 14	αυτό	Es ist ihr erstes Kind.
die <b>Frau</b> , die Frauen 103	η γυναίκα, η σύζυγος, η κυρία	Das ist Frau Hermann, sie arbeitet als Lehrerin.
<b>geboren</b> 857	γεννηθείς -είσα -έν	Ich wurde am 10. Juni 1981 in Berlin geboren.
der <b>Geburtstag</b> , die Geburtstage 1769	τα γενέθλια	Ich habe am Sonntag Geburtstag und möchte dich zu meiner Feier einladen.
die <b>Hauptstadt</b> , die Hauptstädte 1771	η πρωτεύουσα	Wir werden bald in der Hauptstadt wohnen.
<b>heiraten</b> 1300	παντρεύομαι	Meine Schwester heiratet in einem Monat ihren langjährigen Freund.
der <b>Herr</b> , die Herren 187	ο κύριος	Herr Müller ist von Beruf Anwalt.
<b>ich</b> (PRON) 8	εγώ	Ich wohne in einem kleinen Haus am See.
<b>ihr</b> (PRON) 26	εσείς, σε αυτήν/της	Kommt ihr auch aus Dresden?
die <b>Jugend</b> 1630	η νεολαία	Die Jugend heute hat andere Ziele als die Jugend vor 100 Jahren.
der <b>Junge</b> , die Jungen 632	το αγόρι	Als Junge habe ich immer mit meinen Freunden Fußball gespielt.
das <b>Mädchen</b> , die Mädchen 539	το κορίτσι	Er ist in ein Mädchen aus seiner Klasse verliebt.
der <b>Mann</b> , die Männer 131	ο άνδρας, ο άνθρωπος	Der Bürgermeister ist ein netter Mann.
der <b>Name</b> , die Namen 272	το όνομα	Peter ist ein typischer deutscher Name.
die <b>Person</b> , die Personen 333	το άτομο, το πρόσωπο	An dem Verbrechen waren drei Personen beteiligt.
<b>sie</b> (PRON) 10	αυτή, αυτήν, αυτοί	Sie studiert in Leipzig Medizin.

<b>verheiratet</b> 1914	παντρεμένος -η -ο	Meine Eltern sind bereits 40 Jahre verheiratet.
<b>wir</b> (PRON) 31	εμείς	Wir leben seit zehn Jahren in dieser Stadt.
<b>wohnen</b> 382	κατοικώ, μένω	Meine Schwester wohnt in Berlin.

### 1.01 Persönliche Angaben ► Aufbauwortschatz

das <b>Ehepaar</b> , die Ehepaare 3724	το ανδρόγυνο	Das Ehepaar ist seit drei Jahren verheiratet.
das <b>Fräulein</b> , die Fräuleins 3310	η δεσποινίδα	Früher nannte man unverheiratete Frauen „Fräulein“.
das <b>Geschlecht</b> , die Geschlechter 2532	το φύλο, το γένος	Name, Alter, Geschlecht und Adresse müssen angegeben werden.
die <b>Identität</b> , die Identitäten 2148	η ταυτότητα	Die Identität der Täter konnte noch nicht genau festgestellt werden.
der <b>Kerl</b> , die Kerle 3199	ο τύπος, το παλικάρι	Er war ein kräftiger Kerl und sehr groß.
die <b>Kindheit</b> 2778	η παιδική ηλικία	Meine Kindheit war sehr glücklich und aufregend.
<b>männlich</b> (ADJ) 3331	αρσενικός -ή -ό, ανδρικός -ή -ό	Wenn du ein Mann bist, musst du auf dem Antrag „männlich“ eintragen.
<b>namens</b> (ADV) 3776	ονόματι	Eine Frau namens Hermann hat gestern angerufen.
<b>scheiden</b> , <b>schied</b> , <b>geschieden</b> 2646	χωρίζω, παίρνω διαζύγιο	Seine Eltern haben sich vor drei Jahren scheiden lassen.
<b>weiblich</b> (ADJ) 2495	θηλυκός -ή -ό, γυναικείος -α -ο	An der Universität arbeiten nur wenige weibliche Professoren.

### 1.02 Staatsangehörigkeit und Nationalitäten ► Grundwortschatz

der <b>Amerikaner</b> , die Amerikaner 1252	ο Αμερικανός	Der Amerikaner ist das erste Mal in Europa.
<b>amerikanisch</b> (ADJ) 524	αμερικανικός -ή -ό	Ich mag besonders die amerikanischen Filme.
<b>arabisch</b> (ADJ) 1842	αραβικός -ή -ό	Die arabische Sprache ist schwer.
der <b>Ausländer</b> , die Ausländer 1545	ο αλλοδαπός	In Köln leben viele Ausländer.
<b>ausländisch</b> (ADJ) 1253	αλλοδαπός -ή -ό, ξένος -η -ο	Ausländische Studenten müssen eine Gebühr bezahlen.
das <b>Ausland</b> 1120	το εξωτερικό, η αλλοδαπή	Nach dem Studium möchte sie ins Ausland.
<b>bayerisch</b> (ADJ) 1992	βαυαρικός -ή -ό	Er mag bayerisches Essen.
<b>britisch</b> (ADJ) 1418	βρετανικός -ή -ό	Die britischen Autos fahren auf der linken Seite der Straße.
die <b>Bundesrepublik</b> 1019	η Ομοσπονδιακή Δημοκρατία	Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland.

<b>deutsch</b> (ADJ) 105	γερμανικός -ή -ό	Das deutsche Bier schmeckt gut.
<b>englisch</b> (ADJ) 630	αγγλικός -ή -ό	Er liest gerade ein englisches Buch.
<b>französisch</b> (ADJ) 646	γαλλικός -ή -ό	Französischer Käse ist in Deutschland sehr beliebt.
die <b>Heimat</b> 1824	η πατρίδα, ο τόπος καταγωγής	Auch wenn ich jetzt schon zehn Jahre in Italien lebe, meine Heimat ist immer noch Deutschland.
<b>italienisch</b> (ADJ) 1443	ιταλικός -ή -ό	Italienisches Eis schmeckt am besten.
das <b>Land</b> , die <b>Länder</b> 146	η χώρα, η εξοχή, το κράτος	Finnland ist ein Land, in dem es viele Seen gibt.
<b>österreichisch</b> (ADJ) 1182	αυστριακός -ή -ό	Die österreichische Hauptstadt ist Wien.
<b>russisch</b> (ADJ) 1039	ρωσικός -ή -ό	Der russische Präsident kommt nächste Woche nach Deutschland.
<b>Schweizer</b> 901	ο Ελβετός, ελβετικός -ή -ό	Schweizer Uhren können sehr teuer sein.
<b>spanisch</b> (ADJ) 1868	ισπανικός -ή -ό	Spanische Sommer sind sehr warm.
<b>türkisch</b> (ADJ) 1911	τουρκικός -ή -ό	Türkisches Essen ist in Deutschland sehr beliebt.
<b>ursprünglich</b> (ADJ) 1271	αρχικός -ή -ό, γνήσιος -α -ο	Die Kartoffel kommt ursprünglich aus Südamerika.

## 1.02 Staatsangehörigkeit und Nationalitäten ► Aufbauwortschatz

der <b>Araber</b> , die <b>Araber</b> 3961	ο Άραβας	Der Araber, der mich bald besucht, kommt gern nach Europa.
<b>belgisch</b> (ADJ) 3713	βελγικός -ή -ό	Belgische Schokolade ist sehr berühmt.
<b>chinesisch</b> (ADJ) 3285	κινεζικός -ή -ό	Die chinesische Schrift ist nicht leicht.
der <b>Europäer</b> , die <b>Europäer</b> 3731	ο Ευρωπαίος	Viele Europäer sprechen mehr als eine Sprache.
der <b>Franzose</b> , die <b>Franzosen</b> 2829	ο Γάλλος	Viele Franzosen machen Urlaub in Deutschland.
<b>griechisch</b> (ADJ) 2315	ελληνικός -ή -ό	Neben unserem Haus ist ein griechisches Restaurant.
<b>heimisch</b> (ADJ) 3196	εγχώριος -α -ο, οικείος -α -ο	Inzwischen fühle ich mich in Deutschland heimisch.
die <b>Herkunft</b> , die <b>Herkünfte</b> 2835	η καταγωγή, η προέλευση	Seine Herkunft ist den Behörden immer noch unbekannt.
der <b>Indianer</b> , die <b>Indianer</b> 3891	ο Ινδιάνος	Die Indianer sind die ursprünglichen Bewohner Nordamerikas.
<b>indisch</b> (ADJ) 2623	ινδικός -ή -ό	In deutschen Städten gibt es zahlreiche indische Restaurants.
<b>israelisch</b> (ADJ) 2150	ισραηλινός -ή -ό	Die israelische Hauptstadt ist Jerusalem.
der <b>Italiener</b> , die <b>Italiener</b> 3755	ο Ιταλός	Italiener sind stolz auf ihre Traditionen.
<b>japanisch</b> (ADJ) 2914	ιαπωνικός -ή -ό	Die japanische Botschaft befindet sich, wie viele andere auch, in Berlin.

<b>niederländisch</b> (ADJ) 4001	ολλανδικός -ή -ό	Vincent van Gogh ist ein berühmter niederländischer Maler.
<b>ostdeutsch</b> (ADJ) 4003	ανατολικογερμανικός -ή -ό	Er beschäftigt sich speziell mit ostdeutscher Geschichte.
<b>pakistanisch</b> (ADJ) 3493	πακιστανικός -ή -ό	Ich habe einen pakistanischen Freund, er kommt aus Islamabad.
<b>der Palästinenser, die Palästinenser</b> 3637	ο Παλαιστίνιος	Er lebt in Deutschland, ist aber ursprünglich Palästinenser.
<b>palästinensisch</b> (ADJ) 3120	παλαιστινιακός -ή -ό	In den palästinensischen Gebieten ist die politische Lage unsicher.
<b>polnisch</b> (ADJ) 3343	πολωνικός -ή -ό	Maria kocht polnische Spezialitäten.
<b>der Russe, die Russen</b> 2081	ο Ρώσος	Er ist Russe und lebt mit seiner Familie in Moskau.
<b>schweizerisch</b> (ADJ) 3501	ελβετικός -ή -ό	Nicole hat schweizerische Verwandte.
<b>sowjetisch</b> (ADJ) 3656	σοβιετικός -ή -ό	Die sowjetische Fahne war rot.
<b>der Ursprung, die Ursprünge</b> 3677	η προέλευση, η απαρχή	Das Wort ist eindeutig italienischen Ursprungs.
<b>westdeutsch</b> (ADJ) 4036	δυτικογερμανικός -ή -ό	Hamburg ist eine westdeutsche Stadt.

### 1.03 Familie ► Grundwortschatz

<b>der Alltag</b> 1952	η εργάσιμη ημέρα, η καθημερινότητα	Um sechs Uhr aufstehen und dann zur Arbeit gehen ist für viele Menschen der Alltag.
<b>auf wachsen, wuchs auf, aufgewachsen</b> 1954	μεγαλώνω	Ich finde es schön, wenn Kinder in einer großen Familie aufwachsen.
<b>der Bruder, die Brüder</b> 689	ο αδερφός	Mein Bruder ist drei Jahre älter als ich und heißt Sebastian.
<b>die Ehe, die Ehen</b> 1278	ο γάμος	Als sie heirateten, hatten sie beide schon eine gescheiterte Ehe hinter sich.
<b>Eltern</b> (NUR PL) 353	οι γονείς	Meine Eltern haben sich beim Tanzen kennengelernt.
<b>die Familie, die Familien</b> 312	η οικογένεια	Meine Familie ist mir das Wichtigste auf der Welt.
<b>die Generation, die Generationen</b> 1320	η γενιά	Bei uns leben zwei Generationen unter einem Dach.
<b>das Glück</b> 765	η ευτυχία, η τύχη	Das Glück, ein Kind auf die Welt zu bringen, konnte sie nicht beschreiben.
<b>der Jugendliche, die Jugendlichen</b> 934	ο έφηβος, ο νέος, ο νεαρός	Jugendliche unter 18 Jahren dürfen die Veranstaltung nicht besuchen.
<b>das Kind, die Kinder</b> 106	το παιδί	Als Kind wollte ich immer Schauspieler werden.

sich <b>kümmern</b> 1161	φροντίζω, νοιάζομαι	Sie kümmert sich ganz allein um ihre Großmutter.
die <b>Mama</b> , die Mamas 1361	η μαμά	Mein erstes Wort war „Mama“.
die <b>Mutter</b> , die Mütter 228	η μητέρα	Meine Mutter ist nicht so streng wie mein Vater.
der <b>Partner</b> , die Partner 1166	ο σύντροφος, ο συνέταιρος	In einer Beziehung ist es wichtig, dass beide Partner gemeinsame Interessen haben.
die <b>Schwester</b> , die Schwestern 778	η αδελφή	Meine Schwester ist drei Jahre älter als ich.
der <b>Sohn</b> , die Söhne 450	ο γιος	Sie hat einen Sohn, der fünf Jahre alt ist.
<b>stammen</b> 972	κατάγομαι, προέρχομαι	Er stammt aus einer reichen Familie.
die <b>Tante</b> , die Tanten 1663	η θεία	Meine Tante wohnt in Hamburg.
die <b>Tochter</b> , die Töchter 516	η κόρη	Die Familie neben uns hat einen Sohn und eine Tochter.
der <b>Vater</b> , die Väter 217	ο πατέρας	Der Vater von Paul hat morgen Geburtstag.

### 1.03 Familie ► Aufbauwortschatz

der <b>Angehörige</b> , die Angehörigen 2229	ο συγγενής το μέλος,	Sie hat nicht mehr viele Angehörige, nur noch eine Tante und einen Bruder.
<b>auf bringen</b> , brachte auf, aufgebracht 2502	δρίσκω, εξοργίζω	Für die Probleme ihrer Kinder sollten Eltern Verständnis aufbringen.
<b>auf kommen</b> , kam auf, aufgekommen 2597	αναλαμβάνω τα έξοδα, εμφανίζομαι	Seit dem Tod ihres Mannes muss sie ganz allein für ihre Kinder aufkommen.
<b>auf passen</b> 2176	προσέχω	Sie muss oft auf ihre kleinen Geschwister aufpassen.
das <b>Baby</b> , die Babys 2813	το μωρό	Sie bekommt in wenigen Tagen ihr erstes Baby.
der <b>Bube</b> , die Buben 2991	ο πιτσιρίκος	Als ich noch ein Bube war, habe ich viel Unsinn angestellt.
der <b>Ehegatte</b> , die Ehegatten 2519	ο σύζυγος	Darf ich Ihnen meinen künftigen Ehegatten vorstellen?
<b>erziehen</b> , erzog, erzogen 3186	ανατρέφω, διαπαιδαγωγώ	Ich möchte meine Kinder zu selbstständigen und offenen Menschen erziehen.
die <b>Erziehung</b> 2186	η ανατροφή, η διαπαιδαγώγηση	Tom hat keine gute Erziehung und ist ein schwieriges Kind.
die <b>Geburt</b> , die Geburten 2188	η γέννηση, η γέννα	Die besten Wünsche zur Geburt Ihrer Tochter!

<b>Geschwister</b> (NUR PL) 3094 die <b>Großmutter</b> , die <b>Großmütter</b> 2834	τα αδέρφια η γιαγιά	Mein Vater hat drei Geschwister. Der kleine Junge hat seine Großmutter nach der Schule besucht.
der <b>Großvater</b> , die <b>Großväter</b> 3462	ο παππούς	Der Großvater hat Süßes für die Kinder seines Sohnes gekauft.
<b>hinterlassen</b> , <b>hinterließ</b> , <b>hinterlassen</b> 2538	αφήνω πίσω, κληροδοτώ	Als er starb, hat er seinen Kindern ein großes Vermögen hinterlassen.
der <b>Nachwuchs</b> 3633	οι απόγονοι, η νέα γενιά	Die Familie neben uns mit den zwei Kindern hat schon wieder Nachwuchs bekommen.
die <b>Oma</b> , die <b>Omas</b> 3026 der <b>Onkel</b> , die <b>Onkel</b> 2852	η γιαγιά, η γιαγιάκα ο θείος	Meine Oma wird dieses Jahr 85. Meine Mutter hat zwei Brüder und mein Vater drei, also habe ich fünf Onkel.
der <b>Papa</b> , die <b>Papas</b> 2272	ο μπαμπάς	Der Papa von meinem Papa ist mein Großvater.
die <b>Scheidung</b> , die <b>Scheidungen</b> 3790	το διαζύγιο, ο χωρισμός	Vor zwei Monaten haben seine Eltern die Scheidung beantragt.
das <b>Umfeld</b> 2126	ο περίγυρος, το περιβάλλον	Seine Mutter kommt aus einem anderen sozialen Umfeld als sein Vater.
<b>versorgen</b> 2092	εφοδιάζω, περιποιούμαι	Er versorgt seine kranke Mutter bereits seit drei Jahren.
<b>Verwandte</b> 2385	ο συγγενής	Zum 50. Geburtstag meiner Mutter kommen alle Freunde und Verwandten.

## 1.04 Äußeres Erscheinungsbild ► Grundwortschatz

<b>auf fallen</b> , fiel auf, aufgefallen 1579	ξεχωρίζω, παρατηρώ	Mit diesem außergewöhnlichen Kleid fiel sie auf der Feier sofort auf.
<b>aus sehen</b> , sah aus, ausgesehen 360	φαίνομαι, δείχνω	In deinem neuen Anzug siehst du sehr schön aus.
<b>dick</b> (ADJ) 1124	χοντρός -ή -ό, παχύς -ιά -ύ	Neue Studien zeigen: Viele Kinder in Deutschland sind zu dick.
<b>dünn</b> (ADJ) 1791	λεπτός -ή -ό, αδύνατος -η -ο	Inga hat stark abgenommen. Sie ist dünn und wiegt nur noch 50 Kilogramm.
die <b>Figur</b> , die <b>Figuren</b> 1480	η σιλουέτα, η φιγούρα	Sie hat eine perfekte Figur.
das <b>Gesicht</b> , die <b>Gesichter</b> 367	το πρόσωπο	Nach dem Sport ist mein Gesicht immer total rot.
die <b>Gestalt</b> , die <b>Gestalten</b> 1464	η μορφή, το σχήμα, το παρουσιαστικό	Dass Andreas regelmäßig Sport treibt, sieht man an seiner kräftigen Gestalt.
<b>groß</b> , größer, am größten 74	μεγάλος -η -ο, ψηλός -ή -ό	China ist ungefähr so groß wie Europa.

das <b>Haar</b> , die Haare 794	το μαλλί, η τρίχα	Nicole hat schwarze, kurze Haare.
<b>individuell</b> (ADJ) 1005	ατομικός -ή -ό	Für viele Menschen ist ihre individuelle Freiheit sehr wichtig.
<b>klein</b> (ADJ) 114	μικρός -ή -ό, κοντός -ή -ό	Der Junge ist blond und ziemlich klein für sein Alter.
<b>kräftig</b> (ADJ) 1687	δυνατός -ή -ό, έντονος -η -ο	Mein Bruder macht viel Sport. Dadurch ist er sehr kräftig geworden.
<b>normal</b> (ADJ) 653	φυσιολογικός -ή -ό, κανονικός -ή -ό	Ohne seine auffällige Jacke sieht er ganz normal aus.
<b>ordentlich</b> (ADJ) 1940	τακτικός -ή -ό	Er wirkt sehr ordentlich.
<b>perfekt</b> (ADJ) 1980	τέλειος -α -ο	Der Anzug sitzt perfekt - du siehst heute wirklich gut aus!
<b>riesig</b> (ADJ) 1452	τεράστιος -α -ο	Mein Nachbar ist riesig, er ist fast zwei Meter groß.
<b>schön</b> (ADJ) 164	όμορφος -η -ο, ωραίος -α -ο	Er trägt eine schöne Brille.
<b>toll</b> (ADJ) 965	θαυμάσιος -α -ο	Das schwarze Abendkleid sieht an dir einfach toll aus.

#### 1.04 Äußeres Erscheinungsbild ► Aufbauwortschatz

<b>attraktiv</b> (ADJ) 2501	ελκυστικός -ή -ό, γοητευτικός -ή -ό	Dieser australische Schauspieler ist wirklich attraktiv!
<b>auffällig</b> (ADJ) 3548	χτυπητός -ή -ό, ξεχωριστός -ή -ό	Ich finde, dein Großvater hat ein sehr auffälliges Gesicht.
<b>blond</b> (ADJ), blonder, am blondesten 3564	ξανθός -ή -ό	Sie hat blonde Haare und blaue Augen.
die <b>Brille</b> , die Brillen 3428	τα γυαλιά	Silke braucht eine neue Brille, sie sieht nicht mehr gut.
die <b>Erscheinung</b> , die Erscheinungen 2677	η εμφάνιση, το φαινόμενο	In der Gesellschaft wird auf die äußere Erscheinung viel Wert gelegt.
<b>hässlich</b> (ADJ) 3888	άσχημος -η -ο	In diesem Stadtviertel stehen viele hässliche Häuser.
<b>hübsch</b> (ADJ), hübscher, am hübschesten 2364	όμορφος -η -ο	Das Hemd hat eine hübsche Farbe.
der <b>Riese</b> , die Riesen 2798	ο γίγαντας	Mit einer Größe von über zwei Metern gleicht er einem Riesen.
<b>schlank</b> (ADJ) 3791	αδύνατος -η -ο	Meine Großmutter ist schlank und hat braune Augen.
die <b>Schönheit</b> , die Schönheiten 3792	η ομορφιά	Die Schönheit der Stadt erkennt man erst auf den zweiten Blick.

## 1.05 Charakter und Temperament ► Grundwortschatz

<b>aufmerksam</b> (ADJ) 1787	προσεκτικός -ή -ό, ευγενικός -ή -ό	Er ist immer sehr aufmerksam zu älteren Menschen.
<b>ehrllich</b> (ADJ) 1819	ειλικρινής -ής -ές	Ein ehrlicher Mensch sagt meistens, was er denkt.
<b>ernst</b> (ADJ), <b>ernster</b> , am <b>ernstesten</b> 1060	σοδαρός -ή -ό	Martin war oft sehr lustig, aber bei der Arbeit immer ernst.
<b>freundlich</b> (ADJ) 1555	φιλικός -ή -ό	Unsere Sekretärin ist zu Mitarbeitern und Kunden immer freundlich.
<b>froh</b> (ADJ), <b>froher</b> , am <b>froh(e)sten</b> 1421	χαρούμενος -η -ο	Singen macht froh.
<b>lieb</b> (ADJ) 809	αγαπητός -ή -ό, αξιαγάπητος -η -ο	Er ist ein lieber Junge und macht seinen Eltern nie Ärger.
<b>menschlich</b> (ADJ) 859	ανθρώπινος -η -ο	Die Abteilungsleiterin behandelt ihre Mitarbeiter sehr menschlich.
<b>nett</b> (ADJ), <b>netter</b> , am <b>nettesten</b> 1486	συμπαθητικός -ή -ό, ευγενικός -ή -ό	Die neue Freundin von Martin scheint sehr nett zu sein.
<b>offen</b> (ADJ) 384	ανοιχτός -ή -ό	Sie hat eine sehr offene Art.
<b>ruhig</b> (ADJ) 907	ήσυχος -η -ο, ήρεμος -η -ο	Auch bei Problemen bleibt er bei der Arbeit immer ruhig.
<b>stolz</b> (ADJ), <b>stolzer</b> , am <b>stolzesten</b> 1587	περήφανος -η -ο	Wir sind sehr stolz auf dich.
<b>streng</b> (ADJ) 1226	αυστηρός -ή -ό	Unsere Lehrerin ist sehr streng und bei den Schülern nicht beliebt.
der <b>Typ</b> , die <b>Typen</b> 1172	ο τύπος	Mein Bruder ist ein ganz ruhiger Typ.
<b>typisch</b> (ADJ) 1078	χαρακτηριστικός -ή -ό	Man erkennt sie sofort an ihrem typischen Lachen.
sich <b>verhalten</b> , <b>verhielt</b> , <b>verhalten</b> 627	συμπεριφέρομαι	Im Krankenhaus muss man sich als Besucher ruhig verhalten.
der <b>Wille</b> 1784	η θέληση, η βούληση	Er hat einen starken Willen und hat nicht viele Probleme.

## 1.05 Charakter und Temperament ► Aufbauwortschatz

<b>auf führen</b> 2137	φέρομαι, αναφέρομαι	Es wäre schön, wenn unser Mitbewohner sich beim nächsten Besuch meiner Eltern normal aufführen würde.
<b>bescheiden</b> (ADJ) 2986	μετριοφρων -ων -ον, σεμνός -ή -ό	Sie ist bescheiden, obwohl sie sehr erfolgreich ist.
<b>blöd</b> (ADJ), <b>blöder</b> , am <b>blödesten</b> 2669	ανόητος -η -ο, ηλίθιος -α -ο	Sei doch nicht blöd.
der <b>Charakter</b> , die <b>Charaktere</b> 2182	ο χαρακτήρας	Meine Schwester hat einen schwierigen Charakter.

<b>charakterisieren</b> 3429	χαρακτηρίζω	Würdest du ihn als einen großzügigen Menschen charakterisieren?
<b>charakteristisch</b> (ADJ) 3284	χαρακτηριστικός -ή -ό	Die Brille ist charakteristisch für ihn.
<b>diskret</b> (ADJ), diskreter, am diskretesten 3290	διακριτικός -ή -ό	Bitte verhalten Sie sich diskret.
<b>dumm</b> (ADJ), dümmer, am dümmsten 2518	χαζός -ή -ό	Das war eine dumme Entscheidung.
<b>durcheinander</b> (ADV) 3435	άνω κάτω, σε σύγχυση	Nach unserem Treffen war ich ganz durcheinander.
<b>dynamisch</b> (ADJ) 2607	δυναμικός -ή -ό	Gesucht wird ein junger und dynamischer Mann.
<b>empfindlich</b> (ADJ) 3183	ευαίσθητος -η -ο, εύθικτος -η -ο	Wenn sein Bruder ihn ärgerte, reagierte er oft sehr empfindlich.
die <b>Fassung</b> , die Fassungen 3875	η ψυχραιμία, η ηρεμία, η διατύπωση	Ich lasse mich nicht so oft aus der Fassung bringen, aber nach dieser Begegnung war ich wirklich durcheinander.
<b>flexibel</b> (ADJ), flexibler, am flexibelsten 3004	ευέλικτος -η -ο, ελαστικός -ή -ό	Sie ist sehr flexibel in ihren Entscheidungen.
<b>fröhlich</b> (ADJ) 3190	χαρούμενος -η -ο, πρόσχαρος -η -ο	Meine Mutter hat einen fröhlichen Charakter und lacht oft.
die <b>Geduld</b> 3737	η υπομονή	Mit etwas Geduld geht bei schwierigen Situationen alles besser.
<b>großzügig</b> (ADJ) 3195	γενναιόδωρος -η -ο, απλόχερος -η -ο	Mein Onkel war so großzügig, mir sein Auto für eine Woche zu geben. Damit können wir in den Süden fahren!
<b>hilflos</b> (ADJ), hilfloser, am hilflosesten 3987	αβοήθητος -η -ο	Als er das Baby im Arm hatte, wirkte er sehr hilflos.
<b>intellektuell</b> (ADJ) 2775	πνευματώδης -ης -ες, διανοούμενος -η -ο	Das war ein sehr intellektueller und guter Beitrag.
<b>intelligent</b> (ADJ), intelligenter, am intelligentesten 3470	ευφυής -ής -ές, έξυπνος -η -ο	In diesem Seminar sind zwei sehr intelligente Studenten.
die <b>Intelligenz</b> 3610	η εξυπνάδα, η διάνοηση	Seine Intelligenz hat ihm schon viele Erfolge gebracht.
<b>klug</b> (ADJ), klüger, am klügsten 3017	έξυπνος -η -ο	Mein Sohn ist sehr klug, er besucht das Gymnasium.
<b>komisch</b> (ADJ) 2265	κωμικός -ή -ό, αλλόκοτος -η -ο	Manchmal trägt er ungewöhnliche Kleidung und sieht komisch aus.
<b>konsequent</b> (ADJ), konsequenter, am konsequentesten 2780	συνεπής -ής -ές	In allem, was er tut, ist er sehr konsequent.

<b>konservativ</b> (ADJ) 2105	συντηρητικός -ή -ό	Sie ist in einer konservativen Familie aufgewachsen. Ihre Eltern haben sie sehr kontrolliert.
<b>lebendig</b> (ADJ) 2546	ζωντανός -ή -ό, ζωηρός -ή -ό	Als Kind habe ich viel geträumt und hatte eine sehr lebendige Fantasie.
<b>lustig</b> (ADJ) 2266	αστείος -α -ο, εύθυμος -η -ο	Er erzählt seinen Kindern gerne lustige Geschichten.
<b>merkwürdig</b> (ADJ) 2788	παράξενος -η -ο	Unser neuer Kollege verhält sich manchmal etwas merkwürdig.
<b>moralisch</b> (ADJ) 2632	ηθικός -ή -ό	Diese Entscheidung ist moralisch nicht zu vertreten.
<b>nachdenklich</b> (ADJ) 3907	σκεπτικός -ή -ό	In den letzten Wochen wirkt Maria sehr nachdenklich.
<b>neugierig</b> (ADJ) 2849	περίεργος -η -ο, φιλοπερίεργος -η -ο	Neugierigen Fragen gehe ich meistens aus dem Weg.
<b>optimistisch</b> (ADJ) 3908	αισιόδοξος -η -ο	Man sollte immer optimistisch in die Zukunft schauen.
<b>die Persönlichkeit, die Persönlichkeiten</b> 2322	η προσωπικότητα	Mit seiner schwierigen Persönlichkeit passt er nicht so gut ins Team.
<b>sanft</b> (ADJ), sanfter, am sanftesten 2375	πράος -α -ο, ήπιος -α -ο	Sie ist ein sanfter und lieber Mensch.
<b>sorgfältig</b> (ADJ) 2277	επιμελής -ής -ές, τακτικός -ή -ό	Unsere Sekretärin macht ihre Aufgaben immer sehr sorgfältig.
<b>treu</b> (ADJ) 3358	πιστός -ή -ό	Mein Hund ist gestorben. Er war mir immer ein treuer Freund.
<b>übertreiben, übertrieb, übertrieben</b> 3805	υπερβάλλω	Du übertreibst, wenn du sagst, dass ich der Beste bin.
<b>unsicher</b> (ADJ) 2806	αβέβαιος -η -ο, ανασφαλής -ής -ές	Sie ist unsicher, wenn sie vor vielen Menschen sprechen muss.
<b>die Unsicherheit, die Unsicherheiten</b> 3248	η ανασφάλεια, η αβεβαιότητα	Das stets verlegene Gesicht ist ein Zeichen für seine Unsicherheit.
<b>die Verhaltensweise, die Verhaltensweisen</b> 3681	ο τρόπος συμπεριφοράς	Seine Verhaltensweise anderen Menschen gegenüber lässt auf seinen Charakter schließen.
<b>verlegen</b> (ADJ) 3521	αμήχανος -η -ο	Wenn man mich in der Öffentlichkeit lobt, werde ich oft verlegen.
<b>vernünftig</b> (ADJ) 2287	συνετός -ή -ό, εχέφρων -ων -ον	Bitte sei vernünftig, und zieh die Jacke an, es ist kalt draußen.
<b>die Vernunft</b> 3685	η λογική, η σύνεση	Manchmal fehlt es dir an Vernunft.
<b>verrückt</b> (ADJ), verrückter, am verrücktesten 2334	τρελός -ή -ό	Ich bin vor Angst fast verrückt geworden.

das <b>Wesen</b> , die Wesen 2053	το πλάσμα, το ον, η φύση κπ., η ουσία	Sein offenes und freundliches Wesen kommt bei allen gut an.
<b>zu trauen</b> 3831	θεωρώ κπ., ικανό για κάτι	Er traut es sich zu, das Fest ganz allein zu organisieren.
<b>zuverlässig</b> (ADJ) 3832	αξιόπιστος -η -ο, έγκυρος -η -ο	Er arbeitet schnell und zuverlässig, wir haben mit ihm nur gute Erfahrungen gemacht.

## 1.06 Freizeitbeschäftigung, Interessen und Hobbys ► Grundwortschatz

<b>aktiv</b> (ADJ) 863	δραστήριος -α -ο, ενεργός -ή -ό	Er ist politisch sehr aktiv. Demnächst will er in eine Partei eintreten.
die <b>Aktivität</b> , die Aktivitäten 1434	η δραστηριότητα	Bei schönem Wetter mögen wir Aktivitäten im Freien.
<b>begeistern</b> 1844	ενθουσιάζω	Für Fußball kann ich mich nicht begeistern.
<b>beschäftigen</b> 802	ασχολούμαι, απασχολώ	In seiner Freizeit beschäftigt er sich mit klassischer Musik.
<b>erfüllen</b> 753	πληρώ, εκπληρώνω	Ihr Hobby Tanzen erfüllt sie sehr.
die <b>Fähigkeit</b> , die Fähigkeiten 1190	η ικανότητα	Zum Studieren gehören auch soziale Fähigkeiten.
das <b>Foto</b> , die Fotos 1398	η φωτογραφία	Möchtest du die Fotos von unserem letzten Urlaub sehen?
die <b>Freizeit</b> 1156	ο ελεύθερος χρόνος	In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Kino.
<b>gefallen, gefiel</b> , gefallen 538	αρέσω	Es gefällt mir, gemeinsam mit Freunden Museen zu besuchen.
<b>gern, gerne</b> (ADV) 236	ευχαρίστως	Ich esse gerne Fleisch.
<b>gestalten</b> 1376	διαμορφώνω, διοργανώνω	In ihrer Freizeit gestaltet sie musikalische Nachmittage für Kinder.
das <b>Hobby</b> , die Hobbys 1422	το χόμπι	Mein größtes Hobby ist Radfahren.
das <b>Instrument</b> , die Instrumente 1302	το μουσικό όργανο, το εργαλείο	Ich würde gern ein Instrument spielen können.
<b>interessant</b> (ADJ), interessanter, am interessantesten 533	ενδιαφέρων -ουσα -ον	Das Buch ist sehr interessant.
das <b>Interesse</b> , die Interessen 395	το ενδιαφέρον	Mein Interesse liegt eher bei der Kunst als beim Sport.
<b>interessieren</b> 424	ενδιαφέρομαι	Ich interessiere mich sehr für moderne Kunst.
<b>lieber</b> (ADV) 756	καλύτερα, προτιμότερα	Ich gehe gerne schwimmen, aber lieber fahre ich Fahrrad.
das <b>Lied</b> , die Lieder 1729	το τραγούδι	Wenn wir das Lied zu zweit singen, klingt es besser.

<b>die Lust, die Lüste</b> 1427 <b>malen</b> 1859	η όρεξη, η διάθεση ζωγραφίζω	Ich hätte Lust, heute Fußball zu spielen. In ihrer Freizeit malt meine Freundin gern Landschaften.
<b>die Musik</b> 471 <b>regelmäßig</b> (ADJ) 860	η μουσική τακτικός -ή -ό, τακτικά	Jupp lebt für die Musik. Ich gehe regelmäßig ins Sportstudio und trainiere mindestens eine Stunde.
<b>sammeln</b> 1326	μαζεύω, συλλέγω	Wenn er am Fluss spazieren geht, sammelt er gern Steine.
<b>singen, sang,</b> gesungen 981	τραγουδῶ	Ulrike singt schon seit sechs Jahren in einem Chor.
<b>der Spaß,</b> die Späße 668	η διασκέδαση, το αστείο	Wenn sie sich am Nachmittag mit Freunden trifft, hat sie immer sehr viel Spaß.
<b>der Ton,</b> die Töne 1409	ο τόνος, ο ήχος, ο πηλός	Beim Singen trifft sie auch die ganz hohen Töne.
<b>vor nehmen,</b> nahm vor, vorgenommen 1289	σχεδιάζω, προγραμματίζω	Sie hat sich vorgenommen, am Wochenende ihre Freundin in Weimar zu besuchen.
<b>zeichnen</b> 1811	σχεδιάζω	Sie zeichnet am liebsten Pflanzen und Bäume.

## 1.06 Freizeitbeschäftigung, Interessen und Hobbys ► Aufbauwortschatz

<b>ab lenken</b> 3835	αποσπῶ προσοχή, παρεκκλίνω	Er lässt sich oft durch seine Hobbys von der Arbeit ablenken.
<b>ab spielen</b> 3058	παίζω δίσκο/cd, διαδοραματίζομαι	Die CD mit Musik von Beethoven spielte er mehrmals am Tag ab.
<b>der Ausgleich</b> 3273	η εξισορρόπηση, το αντάλλαγμα	Als Ausgleich für seinen anstrengenden Beruf treibt er Sport.
<b>aus probieren</b> 3408	δοκιμάζω	In meiner Freizeit probiere ich gern neue Instrumente aus.
<b>die Begeisterung</b> 3275	ο ενθουσιασμός	Mit großer Begeisterung unterstützen sie ihre Mannschaft.
<b>erfreuen</b> 3300	χαίρομαι, χαροποιώ	Ich bin sehr erfreut über Ihren Besuch.
<b>die Erfüllung</b> 3184	η εκπλήρωση	In dieser Arbeit habe ich meine Erfüllung gefunden.
<b>fangen, fing,</b> gefangen 2612	πιάνω	Er geht gern an den See, um Fische zu fangen.
<b>die Fantasie,</b> die Fantasien 2709	η φαντασία	Mit etwas Fantasie könnte man dieses Spiel noch viel interessanter machen.
<b>fernsehen, sah fern,</b> fernesehen 1060	βλέπω τηλεόραση	Wenn mir langweilig ist, lese ich ein Buch oder sehe fern.
<b>formen</b> 3189	πλάθω, διαμορφώνω	Die Kinder formen Figuren aus Sand.

<b>fotografisch</b> (ADJ) 3588	φωτογραφικός -ή -ό	Diese fotografische Aufnahme zeigt eine Kirche aus dem 18. Jahrhundert.
<b>jagen</b> 3198	κυνηγώ	In seiner Freizeit jagt er im Wald Tiere.
<b>kleben</b> 2919	κολλώ	Die Kinder kleben im Kindergarten bunte Bilder auf Papier.
<b>kreativ</b> (ADJ) 3107	δημιουργικός -ή -ό	Sie hat viele Blumen gepflanzt und ihren Garten sehr kreativ gestaltet.
die <b>Kreativität</b> 3761	η δημιουργικότητα	Der Kreativität sind beim Malen keine Grenzen gesetzt.
die <b>Leidenschaft</b> , die <b>Leidenschaften</b> 3627	το πάθος	Das Singen ist eine große Leidenschaft von ihr.
<b>musikalisch</b> (ADJ) 2268	μουσικός -ή -ό	Kinder sollten schon früh musikalisch gefördert werden.
<b>reiten</b> , <b>ritt</b> , <b>geritten</b> 3229	ιππεύω, καβαλικεύω	Sie reitet oft auf ihrem Pferd über die Felder.
der <b>Rhythmus</b> , die <b>Rhythmen</b> 3345	ο ρυθμός	Sie mag besonders Musik mit schnellen Rhythmen.
<b>spazieren</b> 3237	κάνω βόλτα, σεργιανίζω	Sie geht gern mit ihrem Freund im Park spazieren.
die <b>Stille</b> 2569	η ηρεμία, η σιωπή	Sie genießt die Stille des Waldes.
das <b>Talent</b> , die <b>Talente</b> 3667	το ταλέντο	Meine Schwester besitzt musikalisches Talent.
die <b>Unternehmung</b> , die <b>Unternehmungen</b> 2331	η ασχολία, το εγχείρημα	Tennispielen ist eine sportliche Unternehmung.
<b>verwirklichen</b> 3147	πραγματοποιώ, υλοποιώ	Sie hat ihren Traum von einer eigenen Ausstellung verwirklicht.
<b>vor ziehen</b> , <b>zog vor</b> , <b>vorgezogen</b> 2585	προτιμώ	Was ihre Hobbys betrifft, so zieht sie die Fotografie der Malerei vor.
<b>wandern</b> 2020	κάνω πεζοπορία, τριγυρίζω	An den Wochenenden wandere ich gern durch die Wälder.

## 1.07 Religion ► Grundwortschatz

<b>christlich</b> (ADJ) 1761	χριστιανικός -ή -ό	Die christliche Religion ist sehr alt.
der <b>Geist</b> 1339	το πνεύμα, ο νους	Körper und Geist beeinflussen sich gegenseitig.
die <b>Gemeinschaft</b> , die <b>Gemeinschaften</b> 1854	η κοινότητα	Die Gemeinschaft trifft sich einmal in der Woche.
der <b>Gott</b> , die <b>Götter</b> 491	ο θεός	Viele Menschen, die an Gott glauben, gehen am Sonntag in die Kirche.
<b>heilig</b> (ADJ) 1722	ιερός -ή -ό	In Indien gilt die Kuh als heiliges Tier.
der <b>Jude</b> , die <b>Juden</b> 1380	ο Εβραίος, ο Ιουδαίος	In Deutschland leben heute ca. 100 000 Juden.

<b>jüdisch</b> (ADJ) 1629	εβραϊκός -ή -ό, ιουδαϊκός -ή -ό	Die größte jüdische Gemeinde Deutschlands lebt in Berlin.
<b>katholisch</b> (ADJ) 1938 die <b>Kirche</b> , die Kirchen 521	καθολικός -ή -ό η εκκλησία	Er ist Mitglied der katholischen Kirche. Am Sonntag spricht der Pfarrer in der Kirche.
der <b>Pfarrer</b> , die Pfarrer 1981	ο πάστορας	Nach seinem Studium ist er Pfarrer geworden.
<b>religiös</b> (ADJ) 1661	θρησκευτικός -ή -ό, θεοσεβούμενος -η -ο	Maria ist sehr religiös, sie betet jeden Tag und geht sonntags immer in die Kirche.
die <b>Religion</b> , die Religionen 1694	η θρησκεία	Welcher Religion gehört sie an?
das <b>Schicksal</b> , die Schicksale 1983	η μοίρα, το πεπρωμένο	Sie nahm ihr Schicksal an und vertraute auf Gott.
die <b>Tradition</b> , die Traditionen 1346	η παράδοση	In Deutschland ist es Tradition, Weihnachten bei der Familie zu verbringen.
<b>traditionell</b> (ADJ) 1146	παραδοσιακός -ή -ό	Ein traditionelles Essen zu Weihnachten ist Fisch.

### 1.07 Religion ► Aufbauwortschatz

<b>an gehören</b> 3957	ανήκω	Peter gehört schon seit zehn Jahren der katholischen Kirche an.
<b>beten</b> 3855 die <b>Bibel</b> , die Bibeln 2512	προσεύχομαι η Βίβλος	Er ist Christ und betet jeden Abend zu Gott. Man sagt, die Bibel ist das meistgelesene Buch der Welt.
der <b>Christ</b> , die Christen 2895	ο χριστιανός	Viele Christen gehen jeden Sonntag in die Kirche.
der <b>Engel</b> , die Engel 3972	ο άγγελος	Ich glaube, dass jeder Mensch einen Engel hat, der ihm in schwierigen Situationen hilft.
<b>erwecken</b> 3449	εγείρω, προκαλώ	Als Christ glaubt er daran, dass Gott Jesus vom Tode erweckt hat.
<b>evangelisch</b> (ADJ) 2827 <b>geistlich</b> (ADJ) 2769	ευαγγελικός -ή -ό πνευματικός -ή -ό, κληρικός -ή -ό	Claudia ist Mitglied der evangelischen Kirche. Die Arbeit als Pfarrer ist eine geistliche Tätigkeit.
der <b>Glaube</b> 2100 der <b>Islam</b> 3754 <b>islamisch</b> (ADJ) 2196	η πίστη, η πεποίθηση το Ισλάμ ισλαμικός -ή -ό	Mein Glaube hilft mir in schwierigen Situationen. Der Islam ist die zweitgrößte Religion. In Berlin gibt es ein Museum für islamische Kunst.
<b>kirchlich</b> (ADJ) 3016 das <b>Kloster</b> , die Klöster 3473	εκκλησιαστικός -ή -ό το μοναστήρι, η μονή	Sie haben kirchlich geheiratet. Im Kloster leben Menschen in einer spirituellen Gemeinschaft.
das <b>Kreuz</b> , die Kreuze 2627	ο σταυρός	In einer Kirche kann man immer ein großes Kreuz sehen.
der <b>Moslem</b> , die Moslems 2931	ο μουσουλμάνος	Obwohl er nicht aus einem islamischen Land kommt, ist er Moslem.

der <b>Priester</b> , die Priester 3643	ο ιερέας	Da der Glaube für ihn eine besonders große Bedeutung hatte, entschloss er sich, Priester zu werden.
die <b>Seele</b> , die Seelen 2327	η ψυχή	Er glaubt, dass seine Seele nach seinem Tod in den Himmel kommt.
der <b>Teufel</b> , die Teufel 3510	ο διάβολος	Der Teufel ist in der Religion ein Symbol für das Böse.
das <b>Wunder</b> , die Wunder 2295	το θαύμα	Es gibt Wunder, die man nicht erklären kann.